



Einladung zur Lesung mit Christiane Wirtz

**Donnerstag,
17. Oktober 2019,
18:30 Uhr**

**Lokschuppen
Zollerstraße 1a,
93053 Regensburg**

**Eintritt frei
Spenden für den APK
willkommen**

Christiane Wirtz ist 34, als plötzlich die erste Psychose auftritt. »Schizophrenie« lautet die Diagnose. Diese schwere Krankheit von großer Zerstörungskraft ist nach wie vor stark angst- und schambehaftet, und es herrscht große Unkenntnis, obwohl Millionen Menschen in Deutschland von ihr direkt oder indirekt betroffen sind.

Wirtz erzählt, wie sie komplett abrutschte, lässt Ärzte, Psychologen, Anwälte, Eltern, ehemalige Kollegen zu Wort kommen. Sie fordert eine breite Debatte über psychische Krankheiten und ein Ende der Diskriminierung. Ihre Botschaft an die Betroffenen: Lasst Euch nicht stigmatisieren! Und an die anderen: Baut Vorurteile ab und erkennt, dass eine Krankheit Menschen nicht aussondern darf.

Christiane Wirtz

geb. 1966, hat für verschiedene öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten in fester Anstellung und frei gearbeitet. Heute arbeitet sie als Coach und freie Autorin in Köln.

Bücher im Verlag J.H.W. Dietz:

„Neben der Spur. Wenn die Psychose die soziale Existenz vernichtet“ (ISBN 978-3-8012-0518-8)

„Das Katzenprinzip. Immer auf den Füßen landen - Sieben Wege aus der psychischen Krise“ (ISBN 978-3-8012-0518-8)

**Eine Veranstaltung des Vereins der Angehörigen psychisch Kranker Regensburg e.V.
und der AOK Bayern.**